

Procurement General Terms & Conditions / Allgemeine Einkaufsbedingungen
MAERZ OFENBAU AG
8002 Zürich, Schweiz / Switzerland

I. General

1. These Procurement General Terms & Conditions (hereinafter referred to as "T&C") shall apply for all business between MAERZ Ofenbau AG (hereinafter referred to as "PRINCIPAL") and its suppliers and service providers (hereinafter referred to as "CONTRACTOR").
2. The end customer of the PRINCIPAL is hereinafter referred to as "END CUSTOMER".
3. Any conflicting terms and conditions of the CONTRACTOR deviating from these T&C shall not be recognised, unless the PRINCIPAL has explicitly approved the applicability thereof in writing. These T&C shall also apply if the PRINCIPAL accepts the CONTRACTOR's delivery without any reservation, while being aware of any conflicting or deviating terms and conditions of the CONTRACTOR.
4. These T&C shall also apply to future purchase orders without any further explicit agreement.
5. In case of conflicting meaning between the German and the English text in this document, the German text shall govern.
6. All agreements between the PRINCIPAL and the CONTRACTOR have been set forth in writing in the contract which has been concluded subject to these T&C. Verbal supplementary agreements shall be ineffective.
7. The CONTRACTOR is advised that any data collected in connection with the contract, which has been concluded subject to these T&C, shall be stored and processed.
8. Contracting parties to this T&C shall only be the PRINCIPAL and the CONTRACTOR. Any assignment of contractual duties to third parties shall only be permissible upon prior written consent of the PRINCIPAL.
9. These T&C are binding, unless anything to the contrary has been agreed upon in writing.

II. Quotation, Quotation Documents, Purchase Order and Order Confirmation

1. As a matter of principle, any quotation shall be prepared on the basis of these T&C. Such a preparation shall be non-binding and the related costs are solely borne by the CONTRACTOR. In the quotation, the CONTRACTOR is obliged to strictly adhere to the quantity and condition as specified in the request and in case of any deviation explicitly point out such a deviation.
2. Any purchase order shall only be deemed valid when submitted in writing. Purchase orders are issued exclusively on the basis of these T&C.
3. The CONTRACTOR is requested to accept any purchase order by returning the order confirmation to the PRINCIPAL within a time limit of 14 calendar days.
4. Only the unchanged copy of the purchase order, countersigned by the CONTRACTOR, is accepted as valid order confirmation.

I. Allgemein

1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen (fortan „AEB“ genannt) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen MAERZ Ofenbau AG (fortan „AUFTRAGGEBER“ genannt) und seinen Lieferanten und Dienstleistern (fortan „AUFTRAGNEHMER“ genannt).
2. Der Endkunde des AUFTRAGGEBERS ist in diesem Dokument fortan „ENDKUNDE“ genannt.
3. Entgegenstehende oder von diesen AEB abweichende Bedingungen des AUFTRAGNEHMERS werden nicht anerkannt, es sei denn, der AUFTRAGGEBER hat ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Diese AEB gelten auch dann, wenn der AUFTRAGGEBER in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des AUFTRAGNEHMERS die Lieferung des AUFTRAGNEHMERS vorbehaltlos annimmt.
4. Diese AEB gelten ohne nochmalige besondere Vereinbarung auch für künftige Bestellungen.
5. Im Fall von Konflikten zwischen der Bedeutung des deutschen und des englischen Textes dieses Dokumentes, gilt der deutsche Text.
6. Alle Vereinbarungen zwischen dem AUFTRAGGEBER und dem AUFTRAGNEHMER sind in dem nach Massgabe dieser AEB geschlossenen Vertrag schriftlich niedergelegt. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam.
7. Der AUFTRAGNEHMER ist davon unterrichtet, dass im Zusammenhang mit dem nach Massgabe dieser AEB geschlossenen Vertrag anfallende Daten gespeichert und verarbeitet werden.
8. Vertragsparteien dieser AEB sind ausschliesslich der AUFTRAGGEBER und der AUFTRAGNEHMER. Die Übertragung vertraglicher Pflichten auf Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AUFTRAGGEBERS zulässig.
9. Diese AEB sind bindend, es sei denn, es wurden andere abweichende schriftliche Vereinbarungen getroffen.

II. Angebot, Angebotsunterlagen, Bestellung und Auftragsbestätigung

1. Die Ausarbeitung eines Angebotes erfolgt grundsätzlich auf der Grundlage dieser AEB. Sie ist unverbindlich und die damit in Zusammenhang stehenden Kosten gehen ausschliesslich zu Lasten des AUFTRAGNEHMERS. Der AUFTRAGNEHMER muss sich im Angebot bezüglich Menge und Beschaffenheit genau an die Anfrage halten und im Falle einer Abweichung ausdrücklich darauf hinweisen.
2. Für die Bestellung gilt allein die Schriftform. Bestellungen erfolgen ausschliesslich auf der Grundlage dieser AEB.
3. Der AUFTRAGNEHMER ist angehalten, die Bestellung innerhalb einer Frist von 14 Kalendertagen durch Rücksendung der Auftragsbestätigung an den AUFTRAGGEBER anzunehmen.
4. Als gültige Auftragsbestätigung gilt nur das vom AUFTRAGNEHMER unterschriebene unveränderte

Any other form of order confirmation shall be deemed invalid.

5. If the order confirmation is not received by the PRINCIPAL within the aforementioned time limit of 14 calendar days, the PRINCIPAL shall be free to retract the purchase order by written notification of the CONTRACTOR.

Doppel der Bestellung. Jede andere Form der Auftragsbestätigung ist ungültig.

5. Liegt dem AUFTRAGGEBER die Auftragsbestätigung nicht innerhalb der o.g. Frist von 14 Kalendertagen vor, ist er frei, durch schriftliche Mitteilung an den AUFTRAGNEHMER von der Bestellung zurückzutreten.

III. Prices and Conditions of Payment

1. Prices indicated in the purchase order shall be binding and include, unless explicitly otherwise stated, all customs duties and delivery charges.
2. Invoices indicating the reference and the order number shall be forwarded to the PRINCIPAL.
3. Invoices can only be processed if the order number, the reference number, and the order date specified in the purchase order have been indicated. The CONTRACTOR shall be responsible for any and all adverse consequences arising from any non-compliance with this obligation.
4. The PRINCIPAL shall be entitled to exercise the right of set-off and the right of retention within the limits of statutory regulations.

III. Preise und Zahlungsbedingungen

1. Die in der Bestellung genannten Preise sind verbindlich und beinhalten, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, alle Liefergebühren und Zölle.
2. Rechnungen sind unter Angabe des Geschäftszeichens und der Bestellnummer an den AUFTRAGGEBER zu übermitteln.
3. Rechnungen können nur bearbeitet werden, wenn die in der Bestellung ausgewiesene Bestellnummer, das Geschäftszeichen und das Bestelldatum angegeben werden. Für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden nachteiligen Folgen ist der AUFTRAGNEHMER verantwortlich.
4. Aufrechnungs- und Rückbehaltungsrechte stehen dem AUFTRAGGEBER in gesetzlichem Umfang zu.

IV. Delivery and Transfer of Ownership

1. Contractually agreed delivery times and time limits shall be binding. The decisive factor shall be the receipt of the delivery items at the place of destination indicated in the purchase order.
2. The CONTRACTOR shall inform the PRINCIPAL without delay in writing if circumstances arise or if it becomes evident to the CONTRACTOR that a delivery time agreed upon cannot be observed. In addition to indicating the reasons for the delay in delivery, the anticipated duration of the delay shall also be specified.
3. The CONTRACTOR shall indicate accurately the order number and the order date on all shipping documents and delivery notes. If the CONTRACTOR fails to do so, the PRINCIPAL shall not be responsible for any delays in processing.
4. Unless anything to the contrary has been agreed upon in writing, the following applies. In the event of any delay in delivery for which the CONTRACTOR is responsible, the PRINCIPAL shall be entitled to claim a contractual penalty in the amount of 0.5 % per full week of the total volume of the delivery. Any further statutory claims (withdrawal or damages for non-performance) remain reserved.
5. The ownership shall directly be transferred to the PRINCIPAL upon delivery of the delivery item.
6. The risk of loss, of accidental loss or damage shall be borne by the CONTRACTOR until the delivery item has been completely handed over.

IV. Lieferung und Eigentumsübergang

1. Vertraglich vereinbarte Lieferzeiten und Fristen sind bindend. Massgebend ist der Eingang des Liefergegenstandes an dem in der Bestellung genannten Empfangsort.
2. Der AUFTRAGNEHMER ist verpflichtet, den AUFTRAGGEBER unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass eine vereinbarte Lieferzeit nicht eingehalten werden kann. Neben der Bekanntgabe der Gründe für die Lieferverzögerung ist auch die voraussichtliche Dauer der Verzögerung schriftlich anzuzeigen.
3. Der AUFTRAGNEHMER ist verpflichtet, auf allen Versandpapieren und Lieferscheinen exakt die Bestellnummer, und das Bestelldatum anzugeben. Unterlässt er dies, so sind Verzögerungen in der Bearbeitung nicht vom AUFTRAGGEBER zu vertreten.
4. Falls keine andere abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, gilt folgendes. Im Falle eines Lieferverzuges, den der AUFTRAGNEHMER zu vertreten hat, ist der AUFTRAGGEBER berechtigt, eine Pönale in Höhe von 0,5 % des Gesamtvolumens der Lieferung pro ganze Woche zu verlangen. Weitergehende gesetzliche Ansprüche (Rücktritt oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung) bleiben vorbehalten.
5. Mit der Übergabe geht der Liefergegenstand in unmittelbares Eigentum des AUFTRAGGEBERS über.
6. Bis zur vollständigen Übergabe des Liefergegenstandes trägt der AUFTRAGNEHMER die Gefahr des Verlustes, des zufälligen Unterganges oder der Beschädigung.

V. EC Directives, CE Marking, EC Standards, and Documentation

1. If the delivery item is subject to any directives or regulations of the European Community ("EC"), the CONTRACTOR shall issue an EC statement of conformity and attach the CE Marking as a visible sign thereof on the outside of the delivery item.
2. The CONTRACTOR shall account for and observe any and all bodies of rules and regulations such as directives, ordinances, and standards of EC law applying to the delivery item, in particular the following bodies of rules and regulations in their latest version:
 - a. Eurocodes (EC) EC 0 to EC 9,
 - b. 305/2011/EU Regulation laying down harmonised conditions for the marketing of construction products,
 - c. 2006/42/EC Directive on machinery,
 - d. 2014/35/EU Directive on the harmonisation of the laws of the Member States relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits,
 - e. 2014/30/EU Directive relating to electromagnetic compatibility,
 - f. 2014/29/EU Directive relating to simple pressure vessels,
 - g. 2014/68/EU Directive concerning pressure equipment,
 - h. 2014/34/EU Directive on equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres, and
 - i. EU standards all European standards implemented or harmonised in relevant national laws of the member states.
3. The CONTRACTOR shall generate a complete documentation for the delivery item and send it to the PRINCIPAL's office. All necessary technical data, safety regulations, operating, maintenance and repair instructions, as well as spare parts lists for the delivery item must be included in the documentation. If inspections or acceptances by public authorities are mandatorily required for the delivery item, then the corresponding test certificates and/or acceptance certificates must be included in the documentation.
4. The EC statements of conformity, or EC manufacturer's declarations, and the documentation must be issued in the national language of the place of destination and in English. If the respective national language has not been indicated in the purchase order, then the documents shall be issued in German and in English.
5. Any non-compliance with the above legal provisions of the EC shall also, without any explicit objection, be considered as a major deficiency of the delivery item.

VI. Warranty

1. Unless anything to the contrary has been agreed upon in writing, the warranty period shall be 24 months from the beginning of the hot commissioning phase, but no longer than 36 months from the receipt of the delivery item at the place of destination agreed upon

V. EG Richtlinien, CE-Kennzeichnung, EG-Normen und Dokumentation

1. Wenn für den Liefergegenstand Richtlinien oder Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft (EG) zur Anwendung kommen, ist der AUFTRAGNEHMER verpflichtet, eine EG-Konformitäts-erklärung abzugeben und als sichtbaren äusseren Hinweis hierfür auf dem Liefergegenstand das CE-Kennzeichen anzubringen.
2. Der AUFTRAGNEHMER ist verpflichtet, für den Liefergegenstand alle anwendbaren Regelwerke, wie Richtlinien, Verordnungen und Normen des EG-Rechts zu berücksichtigen und einzuhalten, insbesondere die nachstehenden Regelwerke in der letztgültigen Version:
 - a. Eurocodes (EC) EC 0 bis EC 9,
 - b. 305/2011/EU Verordnung zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten,
 - c. 2006/42/EG Richtlinie über Maschinen,
 - d. 2014/35/EU Richtlinie betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen,
 - e. 2014/30/EU Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit,
 - f. 2014/29/EU Richtlinie über einfache Druckbehälter,
 - g. 2014/68/EU Richtlinie über Druckgeräte,
 - h. 2014/34/EU für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemässen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen und
 - i. EU Normen alle in einschlägiges nationales Recht der Mitgliedstaaten umgesetzte bzw. harmonisierte Europäischen Normen.
3. Der AUFTRAGNEHMER ist verpflichtet, für den Liefergegenstand eine vollständige Dokumentation zu erstellen und dem AUFTRAGGEBER zu liefern. Die Dokumentation muss alle notwendigen technischen Daten, Sicherheitsvorschriften, Bedienungs-, Wartungs- und Unterhaltsanleitungen sowie Ersatzteillisten für den Liefergegenstand enthalten. Wenn für den Liefergegenstand Prüfungen oder behördliche Abnahmen vorgeschrieben sind, muss die Dokumentation die entsprechenden Prüfzeugnisse und/oder Abnahmeprotokolle enthalten.
4. Die EG-Konformitätserklärungen oder EG-Herstellererklärungen und die Dokumentation müssen in der Landessprache des Bestimmungsortes und in Englisch abgefasst sein. Fehlt die Angabe der Landessprache in der Bestellung, müssen die Dokumente in Deutsch und Englisch abgefasst sein.
5. Die Nichteinhaltung der vorstehenden EG-Rechtsbestimmungen gilt auch ohne ausdrückliche Rüge als ein wesentlicher Mangel des Liefergegenstandes.

VI. Gewährleistung

1. Falls keine andere abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, beträgt die Gewährleistungsfrist 24 Monate gerechnet ab Beginn der Heissinbetriebnahme, jedoch nicht länger als 36 Monate nach Ein-

on in the purchase order. In case of any replacement delivery or remedy of defects, the warranty period shall begin again for the parts concerned by the remedy of defects.

2. The beginning of the hot commissioning phase is defined as the date on which the start-up burner is ignited for the first time.
3. The CONTRACTOR shall provide its deliveries and services in a proper and technically correct manner and in compliance with the latest state-of-the-art, as well as with any existing safety regulations.
4. For those delivered parts, which could not remain in operation during the examination of the defect and / or the remedy of defects, the current warranty period shall be extended by the time of the interruption of operation.
5. The limitation period for warranty claims shall begin with the written notice of defects if such a notice of defects is received within the agreed warranty period.
6. The PRINCIPAL shall be entitled to assert statutory warranty claims in full. As far as the CONTRACTOR is responsible for a defect, the PRINCIPAL shall additionally be entitled at its option to either request remedy of defects or a replacement delivery. All expenses incurred for the purpose of remedying defects, or for a replacement delivery, in particular, transport and travel expenses, labour costs, and material costs, shall be borne by the CONTRACTOR. The right to claim damages for non-performance shall explicitly remain reserved.
7. If the CONTRACTOR does not comply with the request to remedy defects within an adequate time limit set by the PRINCIPAL, or if the remedy of defects fails despite sufficient opportunity for rectification, the PRINCIPAL shall be entitled to proceed with the remedy of defects or to have the defects remedied by third parties at the expense of the CONTRACTOR. The same shall apply if such a remedy of defects is unreasonably delayed or if there are doubts with regard to the prospects of success. In case of special urgency, imminent danger or if the remedy of defects by the CONTRACTOR seems unlikely and / or unacceptable due to external circumstances caused by the CONTRACTOR a request to remedy defects shall not be required prior to the substitute performance of the PRINCIPAL at the expense of the CONTRACTOR.
8. The PRINCIPAL shall be entitled to assert claims for sub sequential damages which have been incurred due to a defect of the delivered item outside of the delivery item within the limits of statutory regulations if the CONTRACTOR is to be held responsible for intent or negligence or any culpable violation of a material contractual obligation

gang des Liefergegenstandes an dem in der Bestellung vereinbarten Empfangsort. Bei Ersatzlieferung oder Mängelbeseitigung beginnt die Gewährleistungsfrist für die von der Mängelbeseitigung betroffenen Teile erneut.

2. Der Beginn der Heissinbetriebnahme ist definiert als das Datum an dem der Anheizbrenner zum ersten Mal gezündet wird.
3. Der AUFTRAGNEHMER hat seine Lieferungen und Leistungen sach- und fachgerecht und in Übereinstimmung mit dem neuesten Stand der Technik und den bestehenden Sicherheitsvorschriften zu erbringen.
4. Für gelieferte Teile, die während der Untersuchung des Mangels und / oder der Mängelbeseitigung nicht in Betrieb bleiben konnten, verlängert sich die laufende Gewährleistungsfrist um die Zeit der Betriebsunterbrechung.
5. Die Verjährung der Gewährleistungsansprüche beginnt mit der schriftlichen Mängelanzeige, sofern die Anzeige des Mangels innerhalb der vereinbarten Gewährleistungsfrist liegt.
6. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche stehen dem AUFTRAGGEBER ungekürzt zu. Soweit ein vom AUFTRAGNEHMER zu vertretender Mangel vorliegt, ist der AUFTRAGGEBER ausserdem berechtigt, nach seiner Wahl Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung zu verlangen. Alle zum Zwecke der Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, trägt der AUFTRAGNEHMER. Das Recht auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung bleibt ausdrücklich vorbehalten.
7. Kommt der AUFTRAGNEHMER der Aufforderung zur Mängelbeseitigung in einer vom AUFTRAGGEBER gesetzten angemessenen Frist nicht nach oder schlägt die Mängelbeseitigung trotz hinreichender Gelegenheit zur Nachbesserung fehl, so ist der AUFTRAGGEBER berechtigt, auf Kosten des AUFTRAGNEHMERs die Mängelbeseitigung vorzunehmen oder von Dritten vornehmen zu lassen. Gleiches gilt, wenn die Mängelbeseitigung unzumutbar verzögert wird oder Zweifel hinsichtlich der Erfolgsaussichten bestehen. Einer Aufforderung zur Mängelbeseitigung vor der Ersatzvornahme des AUFTRAGGEBERs auf Kosten des AUFTRAGNEHMERs bedarf es nicht, wenn besondere Eilbedürftigkeit besteht, Gefahr im Verzug ist, oder die Mängelbeseitigung durch den AUFTRAGNEHMER aufgrund vom AUFTRAGNEHMER verursachter äusserer Umstände als ausgeschlossen und / oder unzumutbar erscheint..
8. Ansprüche auf Ersatz von Folgeschäden, die wegen eines Mangels des gelieferten Gegenstandes ausserhalb des Liefergegenstandes selbst entstanden sind, stehen dem AUFTRAGGEBER im gesetzlichen Umfang zu, falls der AUFTRAGNEHMER Vorsatz oder Fahrlässigkeit oder eine schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht zu vertreten hat.

VII. Product Liability

1. As far as the CONTRACTOR is responsible for product damages, the CONTRACTOR shall indemnify the PRINCIPAL against any claims for damages by third parties on first demand insofar as the cause for such claims for damages lies within the CONTRACTOR's sphere of control and organisation.

VII. Produkthaftung

1. Soweit der AUFTRAGNEHMER für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, den AUFTRAGGEBER insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache im Herrschafts- und Organisationsbe-

2. In this connection the CONTRACTOR shall also be obliged to reimburse any possible expenses incurred as a result of or in connection with a recall campaign initiated by the PRINCIPAL. The PRINCIPAL shall inform the CONTRACTOR about the contents and scope of the recall measures to be carried out - as far as possible and reasonable - and give the CONTRACTOR the opportunity to comment.
3. The CONTRACTOR undertakes to maintain product liability insurance with an insured sum of CHF 5 million per injury to persons / property damage on a lump-sum basis. Upon request of the PRINCIPAL, the CONTRACTOR shall prove such insurance has been taken out. As far as the PRINCIPAL is entitled to any further claims for damages, such claims shall remain unaffected thereby.

- reich des AUFTRAGNEHMERS gesetzt ist.
2. In diesem Rahmen ist der AUFTRAGNEHMER auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von dem AUFTRAGGEBER durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmassnahmen wird der AUFTRAGGEBER den AUFTRAGNEHMER - soweit möglich und zumutbar - unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben.
 3. Der AUFTRAGNEHMER verpflichtet sich, eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von CHF 5 Mio. pro Personenschaden / Sachschaden pauschal zu unterhalten. Auf Verlangen des AUFTRAGGEBERS hat der AUFTRAGNEHMER den Abschluss dieser Versicherung nachzuweisen. Stehen dem AUFTRAGGEBER weitergehende Schadensersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt.

VIII. Intellectual Property Rights

1. The CONTRACTOR guarantees that in connection with its delivery and the contractually intended use of the delivered items no rights of third parties shall be violated, in particular no intellectual property rights, such as patents, trademarks or copyrights.
2. The CONTRACTOR shall indemnify the PRINCIPAL and the PRINCIPAL's customer on first demand against any and all third-party claims resulting from the violation of such third party rights.
3. The CONTRACTOR's obligation to indemnify shall also refer to all expenses arising inevitably from or in connection with any third-party claim.
4. The Contracting Parties shall inform each other without delay about any risks of violation and presumable cases of violation, which have become known, and shall give each other the opportunity to amicably counteract corresponding claims.
5. All plans, documents, illustrations, drawings, calculations, processes and Know-how, which are generated by the CONTRACTOR under this Contract, shall become the exclusive property of the PRINCIPAL.
6. All inventions, improvements or developments, which are generated by the CONTRACTOR under this Contract, shall become the exclusive property of the PRINCIPAL. For this purpose the CONTRACTOR shall transfer any work results or intellectual property rights or applications thereof exclusively to the PRINCIPAL, and shall immediately execute any required legal actions upon request by the PRINCIPAL. All associated costs shall be borne by the PRINCIPAL.

VIII. Immaterialgüterrecht

1. Der AUFTRAGNEHMER steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung bei vertragsgemässer Verwendung des Liefergegenstandes keine Rechte Dritter, insbesondere keine Immaterialgüterrechte, wie Patente, Marken oder Kopierschutz verletzt werden.
2. Der AUFTRAGNEHMER stellt den AUFTRAGGEBER und den ENDKUNDEN von allen Ansprüchen Dritter, die aus der Verletzung von Rechten Dritter resultieren, auf erstes schriftliches Anfordern frei.
3. Die Freistellungspflicht des AUFTRAGNEHMERS bezieht sich, auch auf alle Aufwendungen, die aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.
4. Die Vertragspartner unterrichten sich gegenseitig unverzüglich von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen und geben sich gegenseitig Gelegenheit, entsprechenden Ansprüchen einvernehmlich entgegen zu wirken.
5. Alle Pläne, Dokumente, Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen, technische Verfahren und Know-how, welche der AUFTRAGNEHMER im Rahmen dieses Vertrages erarbeitet, gehen in das ausschliessliche Eigentum des AUFTRAGGEBERS über.
6. Alle Erfindungen, Verbesserungen oder Entwicklungen, welche der AUFTRAGNEHMER im Rahmen dieses Vertrages erarbeitet, werden vollständig und ausschliesslich zum Eigentum des AUFTRAGGEBERS. Zu diesem Zweck verpflichtet sich der AUFTRAGNEHMER, alle Arbeitsergebnisse und allfällige gewerbliche Schutzrechte oder deren Anmeldungen ausschliesslich an den AUFTRAGGEBER zu übertragen und allfällige hierfür notwendige Rechtshandlungen auf Verlangen des AUFTRAGGEBERS unverzüglich vorzunehmen. Alle daraus entstehenden Kosten werden vom AUFTRAGGEBER getragen.

IX. Secrecy

1. All plans, documents, illustrations, drawings, calculations, and other documents of the PRINCIPAL referring to any technical and commercial knowledge shall exclusively remain the property of the PRINCIPAL.
2. Such documents shall only be used for work in connection with the purchase order; after completion of the contract the docu-

IX. Geheimhaltung

1. Alle Pläne, Schriftstücke, Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen des AUFTRAGGEBERS, die sich auf technisches und kommerzielles Wissen beziehen, bleiben ausschliessliches Eigentum des AUFTRAGGEBERS.
2. Diese Unterlagen sind ausschliesslich für Arbeiten im Zusammenhang mit der Bestellung zu verwenden;

ments shall be returned to the PRINCIPAL without having to be requested to do so. Any right of retention of the CONTRACTOR shall be excluded.

3. Provided that the above mentioned documents have been transmitted to the CONTRACTOR electronically for the completion of the contract the documents shall be deleted by the CONTRACTOR without having to be requested to do so.
4. Such documents shall be kept secret with regard to any third parties if a disclosure or transmission of such documents has not been approved in writing by the PRINCIPAL as an exception. The obligation of confidentiality shall also apply after the completion of the contract which has been concluded subject to these T&C. The obligation of confidentiality shall expire if and as far as the knowledge contained in the illustrations, drawings, calculations, and other documents, which have been made available, become generally known without any contractual violation on the part of the CONTRACTOR being the cause thereof.
5. The CONTRACTOR shall commit its personnel and any third parties, which have been commissioned with the performance of the contractual obligations, in an appropriate manner to maintain secrecy with regard to the documents referred in paragraph 1 - 3 both during and after the processing and handling of the contract which has been concluded subject to these T&C.
6. The PRINCIPAL undertakes also to maintain secrecy towards any third parties with regard to any illustrations, drawings, calculations, and other documents of the CONTRACTOR, as far as such a disclosure or transmission to third parties is not required within the framework of a resale of the delivery item.

nach Erfüllung des Vertrages sind die Unterlagen unaufgefordert an den AUFTRAGGEBER zurückzugeben. Ein Zurückbehaltungsrecht des AUFTRAGNEHMERs ist ausgeschlossen.

3. Sofern dem AUFTRAGNEHMER die oben erwähnten Unterlagen für die Erfüllung des Vertrages in elektronischer Form überlassen wurden, sind diese Unterlagen vom AUFTRAGNEHMER nach Erfüllung des Vertrages unaufgefordert zu löschen.
4. Dritten gegenüber sind diese Unterlagen geheim zu halten, sofern nicht ausnahmsweise eine Weitergabe vom AUFTRAGGEBER schriftlich genehmigt ist. Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch nach der Abwicklung des nach Massgabe dieser Einkaufsbedingungen geschlossenen Vertrages. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt, wenn und soweit das in den überlassenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist, ohne dass eine Vertragsverletzung des AUFTRAGNEHMERs hierfür ursächlich war.
5. Der AUFTRAGNEHMER wird sein Personal sowie Dritte, auf die er die Erfüllung vertraglicher Pflichten übertragen hat, in geeigneter Weise zur Geheimhaltung der in den Absätzen 1 - 3 genannten Unterlagen während und nach der Abwicklung des nach Massgabe dieser AEB geschlossenen Vertrages verpflichten.
6. Auch der AUFTRAGGEBER verpflichtet sich, Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstige Unterlagen des AUFTRAGNEHMERs gegenüber Dritten geheim zu halten, sofern die Weitergabe an Dritte nicht im Rahmen eines Weiterverkaufs des Liefergegenstandes erforderlich ist.

X. Execution of Work at the Construction Site

1. At the construction site, the PRINCIPAL shall be represented by its local site manager (hereinafter referred to as "SITE MANAGER").
2. Any and all work at the construction site shall be carried out by the CONTRACTOR in such a way that the operations of third parties, in particular those of the end customer of the PRINCIPAL (hereinafter referred to as the END CUSTOMER) or the operations of the PRINCIPAL will not be hampered more than is unavoidable. If such an interference leads to any claims for damages against the PRINCIPAL, these claims for damages shall be borne by the CONTRACTOR.
3. Prior to the commencement of the work, the CONTRACTOR shall inspect the construction site in terms of all aspects, which are of importance to the CONTRACTOR, such as foundations, connections, staking out etc. and determine their adequacy.
4. The process of work shall be co-ordinated and agreed upon with the SITE MANAGER in a timely manner.
5. If nothing to the contrary has been agreed upon, the CONTRACTOR shall establish or procure the accommodation facilities for its labour and the facilities for storage or safeguarding its devices and the materials used by the CONTRACTOR. The CONTRACTOR guarantees that any and all statutory requirements relating thereto shall be observed.
6. Unless anything to the contrary has been agreed upon in writing, the PRINCIPAL shall ensure that electric power in the respectively existing voltages and water will be provided to the construction site free of charge at a distance of not more than 100 metres.

X. Ausführung von Arbeiten auf der Baustelle

1. Auf der Baustelle wird der AUFTRAGGEBER durch seinen örtlichen Bauleiter (fortan „BAULEITER“ genannt) vertreten.
2. Sämtliche Arbeiten auf der Baustelle werden vom AUFTRAGNEHMER so ausgeführt, dass sie den Betrieb Dritter, insbesondere denjenigen des Endkunden des AUFTRAGGEBERs (fortan ENDKUNDE genannt), oder den Betrieb des AUFTRAGGEBERs nicht mehr als unvermeidlich behindern. Sofern sich aus einer solchen Behinderung Schadensersatzansprüche gegen den AUFTRAGGEBER ergeben, hat diese Schadensersatzansprüche der AUFTRAGNEHMER zu tragen.
3. Vor Beginn der Arbeiten hat der AUFTRAGNEHMER die Baustelle, mit allen für ihn wichtigen Aspekten, wie Fundamente, Anschlüsse, Absteckungen usw., zu prüfen und deren Ordnungsgemässheit festzustellen.
4. Der Ablauf der Arbeiten ist mit dem BAULEITER rechtzeitig abzustimmen.
5. Soweit nichts anderes vereinbart ist, hat der AUFTRAGNEHMER die Unterkunft für seine Arbeitskräfte und die Einrichtungen zur Aufbewahrung seiner Geräte und des von ihm verwendeten Materials selbst zu errichten bzw. zu beschaffen. Der AUFTRAGNEHMER steht dafür ein, dass hierfür sämtliche gesetzlichen Vorgaben beachtet werden.
6. Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, sorgt der AUFTRAGGEBER dafür, dass an der Baustelle in einer Entfernung von nicht mehr als 100 m elektrische Energie in den jeweils vorhandenen Spannungen

Heating the accommodation facilities at the construction site with electric power shall be permissible within the scope of possibilities. However, apart from that, electric power must not be used for heating purposes. The CONTRACTOR shall install, maintain, and later remove any further feeding pipes and connections required in accordance with technical regulations.

7. The CONTRACTOR shall submit to the SITE MANAGER a list with the names of the workforce the CONTRACTOR wants to employ at the construction site. The list shall be continuously updated. The CONTRACTOR shall ensure that the workforce employed by the CONTRACTOR will observe the applicable safety and regulatory provisions at the construction site and will comply with the conventions and control procedures, which are commonly accepted in the particular place or in the country. For good cause, in particular, if this is requested by the END CUSTOMER, individual workers employed by the CONTRACTOR may be denied further access to the construction site by indicating the reason. In such a case, the CONTRACTOR shall ensure without delay provision of the required substitute.
8. If the CONTRACTOR employs workers, who are citizens of another country than that where the construction site is located, then the CONTRACTOR is responsible and shall ensure such workers are in possession of the official permits and licences required according to the relevant regulations.
9. In connection with the execution of its work, the CONTRACTOR shall be subject to a particular duty of care with regard to environmentally hazardous substances. If in connection with the execution of the work a contamination by hazardous substances is caused, suspected or found, be it in the soil, be it in an area enclosed by walls or in containers, the PRINCIPAL shall be informed without delay and given the opportunity to inspect the situation or to implement appropriate measures. Any removal and transport or storage of environmentally hazardous substances by the CONTRACTOR shall only be permissible on the basis of a separate written agreement with the PRINCIPAL.
10. If the contamination is caused by the CONTRACTOR, then all costs associated with the remediation and disposal of the contaminated materials shall be borne by the CONTRACTOR.
11. Any objects brought to the construction site shall be subject to local customary controls of incoming and outgoing goods. Prior to any delivery or transport, a written list of all objects shall be submitted for signature to the local SITE MANAGER and deposited with him. The CONTRACTOR shall mark any tools and devices, as well as any assembly equipment clearly and unchangeably in advance with its name or company sign.
12. The PRINCIPAL shall not be liable for any thefts or for any damage done to objects, which have been brought by the CONTRACTOR to the construction site.

XI. Liability, Insurance

1. The CONTRACTOR shall hold harmless and indemnify the PRINCIPAL and the END CUSTOMER from and against any bodily injuries and property damage resulting from its deliveries and services (liability).
2. The CONTRACTOR declares that it has an insurance coverage (comprehensive general liability, planning liability, assembly insurance and the like) and that it is able to furnish proof of such

gen und Wasser ohne Berechnung beigestellt werden. Die Beheizung von Bauunterkünften mit elektrischer Energie ist im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten gestattet. Im Übrigen darf für Heizzwecke keine elektrische Energie verwendet werden. Der AUFTRAGNEHMER hat auf seine Kosten die erforderlichen weiteren Zuleitungen und Anschlüsse den technischen Vorschriften entsprechend anzulegen, zu unterhalten und später wieder zu entfernen.

7. Der AUFTRAGNEHMER hat dem BAULEITER eine Liste mit den Namen der Arbeitskräfte einzureichen, die er auf der Baustelle beschäftigen will. Die Liste ist ständig auf dem laufenden Stand zu halten. Der AUFTRAGNEHMER sorgt dafür, dass sich die von ihm eingesetzten Arbeitskräfte an die geltenden Sicherheits- und Ordnungsvorschriften auf der Baustelle halten und den orts- oder landesüblichen Sitten und Kontrollverfahren unterwerfen. Aus wichtigem Grund, insbesondere wenn der ENDKUNDE dies verlangt, kann einzelnen vom AUFTRAGNEHMER eingesetzten Arbeitskräften unter Angabe des Grundes der weitere Zutritt zur Baustelle verwehrt werden. In diesem Falle sorgt der AUFTRAGNEHMER ohne Verzug für die erforderliche Ersetzung.
8. Sofern der AUFTRAGNEHMER Arbeitnehmer einsetzt, die Bürger eines anderen Landes sind, als das wo sich die Baustelle befindet, ist er dafür verantwortlich und stellt sicher, dass diese über die nach den einschlägigen Vorschriften erforderlichen behördlichen Erlaubnisse und Genehmigungen verfügen.
9. Bei der Durchführung seiner Arbeiten obliegt dem AUFTRAGNEHMER eine besondere Sorgfaltspflicht im Hinblick auf umweltgefährdende Stoffe. Wird im Zusammenhang mit der Durchführung der Arbeiten eine Kontamination durch Schadstoffe verursacht, vermutet oder vorgefunden, sei es im Erdreich, sei es in geschlossenen Gemäuern oder Behältnissen, ist der AUFTRAGGEBER sofort zu unterrichten und ihm Gelegenheit zur Untersuchung und zur Durchführung geeigneter Massnahmen zu geben. Der Abtransport oder das Lagern umweltgefährdender Stoffe durch den AUFTRAGNEHMER ist nur aufgrund einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung mit dem AUFTRAGGEBER gestattet.
10. Wird die Kontamination durch den AUFTRAGNEHMER verursacht, trägt der AUFTRAGNEHMER alle mit der Sanierung und Entsorgung der kontaminierten Materialien entstehenden Kosten selber.
11. Gegenstände, die auf die Baustelle verbracht werden, unterliegen der ortsüblichen Ein- und Ausgangskontrolle. Vor dem An- und Abtransport ist dem örtlichen BAULEITER eine schriftliche Aufstellung aller Gegenstände zur Abzeichnung vorzulegen und bei ihm zu hinterlegen. Der AUFTRAGNEHMER hat Werkzeuge und Geräte sowie die Montageausrüstungen vorher eindeutig und unveränderbar mit seinem Namen oder Firmenzeichen zu kennzeichnen.
12. Der AUFTRAGGEBER haftet nicht für Diebstähle und für Schäden an Gegenständen, die der AUFTRAGNEHMER auf die Baustelle verbracht hat.

XI. Haftpflicht, Versicherung

1. Der AUFTRAGNEHMER ist verpflichtet, den AUFTRAGGEBER und den ENDKUNDEN für alle Schäden körperlicher und sachlicher Art, die von seinen Lieferungen und Leistungen ausgehen, schad- und klaglos zuhalten (Haftpflicht).
2. Der AUFTRAGNEHMER erklärt, im Besitz eines Versicherungsschutzes zu sein (Betriebshaftpflicht, Planungshaftung, Montageversicherung und dgl.) und

insurance policies upon request, covering its deliveries and services, but at least the insured sum equalling CHF 5 million per injury to persons/property damage. The term of the insurance protection shall extend, at least to two (2) years after expiry of the warranty period.

diesen auf Verlangen nachweisen zu können, der seine Lieferungen und Leistungen, mindestens aber mit einer Deckungssumme entsprechend CHF 5 Mio. pro Personenschaden / Sachschaden je Schadensfall absichert. Die Laufzeit des Versicherungsschutzes muss mindestens zwei (2) Jahre über den Ablauf der Gewährleistungsfrist hinaus dauern.

XII. Accident Prevention

1. The CONTRACTOR is obliged to ensure that the deliveries and services are in compliance with all applicable statutory regulations. The CONTRACTOR shall also observe all applicable regulations for the protection of labour and of the environment. The CONTRACTOR co-ordinate all the required safety and environmental protection measures with the relevant authorities. The CONTRACTOR shall indemnify the PRINCIPAL in their internal relationship from any and all claims resulting from any non-compliance with relevant statutory regulations.
2. The CONTRACTOR shall observe any and all statutory fire protection provisions and safety regulations applying to the place of performance. The CONTRACTOR shall, as far as applicable, report to the plant fire brigade of the END CUSTOMER and agree upon the fire protection measures required.
3. Any works associated with fire hazards at potentially flammable and explosive places may only be carried out with the approval of the locally competent bodies and the Site Manager of the PRINCIPAL. The CONTRACTOR shall provide trained personnel for fire protection monitoring.
4. If any damage occurs, the PRINCIPAL shall be informed without delay.
5. The CONTRACTOR shall indemnify the PRINCIPAL and the persons entrusted with the execution of accident prevention, environmental protection, and site management by the PRINCIPAL against any and all claims which might be asserted against the PRINCIPAL or the abovementioned persons for any damage resulting from a violation of the obligations contained in this section.

XII. Unfallverhütung

1. Der AUFTRAGNEHMER ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die Lieferungen und Leistungen den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Er ist auch verpflichtet, die einschlägigen Vorschriften zum Schutz der Arbeitskräfte und der Umwelt einzuhalten. Erforderliche Sicherheits- und Umweltschutzmassnahmen stimmt der AUFTRAGNEHMER mit den zuständigen Stellen ab. Der AUFTRAGNEHMER ist verpflichtet, den AUFTRAGGEBER im Innenverhältnis von sämtlichen Ansprüchen, welche aus der Nichtbeachtung einschlägiger gesetzlicher Vorschriften resultieren, freizustellen.
2. Der AUFTRAGNEHMER ist verpflichtet, alle für den Erfüllungsort geltenden gesetzlichen Brandschutzbestimmungen und Sicherheitsvorschriften zu beachten. Er hat sich, soweit zutreffend, bei der Werksfeuerwehr des ENDKUNDEN zu melden und die erforderlichen Brandschutzmassnahmen abzustimmen.
3. Mit Feuergefahr verbundene Arbeiten an brand- und explosionsgefährdeten Örtlichkeiten dürfen nur mit Genehmigung der örtlich zuständigen Stellen und des Baustellenleiters des AUFTRAGGEBERS durchgeführt werden. Der AUFTRAGNEHMER hat für geschultes Personal zur Brandschutzüberwachung zu sorgen.
4. Tritt ein Schaden ein, ist der AUFTRAGGEBER unverzüglich zu verständigen.
5. Der AUFTRAGNEHMER stellt den AUFTRAGGEBER und die vom AUFTRAGGEBER mit der Durchführung der Unfallverhütung, des Umweltschutzes und der Bauleitung betrauten Personen von allen Ansprüchen frei, die gegen den AUFTRAGGEBER oder die vorgenannten Personen wegen Schäden gerichtet werden könnten, die aus einer Verletzung der in diesem Abschnitt enthaltenen Verpflichtungen entstehen.

XIII. Contract Termination

1. The PRINCIPAL shall reserve the right, if the END CUSTOMER reduces, partially or completely postpones or cancels the order to the PRINCIPAL, to adjust the contract with the CONTRACTOR accordingly. Any claim for damages or any other claims resulting therefrom shall be mutually waived.
2. Should, after award of the contract, on the side of the CONTRACTOR circumstances arise, which could endanger the performance or continued execution of the contract, such as any material deteriorations of the financial circumstances, interruption of supplies, or opening of insolvency or bankruptcy proceedings, the CONTRACTOR shall inform the PRINCIPAL thereof without delay. In such a case the PRINCIPAL shall be entitled to withdraw the contract with immediate effect. Any costs incurred due to such a withdrawal shall be reimbursed by the CONTRACTOR.
3. The same shall apply if the CONTRACTOR does not fulfil or not fulfil in time any material contractual obligation in spite of a reminder, or if a situation of force majeure continues for more than

XIII. Vertragsbeendigung

1. Der AUFTRAGGEBER behält sich vor, sollte der ENDKUNDE den Auftrag an den AUFTRAGGEBER reduzieren, teilweise oder ganz aufschieben oder einstellen, den Vertrag mit dem AUFTRAGNEHMER entsprechend anzupassen. Auf Schadenersatz- oder sonstige Ansprüche hieraus wird gegenseitig verzichtet.
2. Sollten nach der Auftragsvergabe beim AUFTRAGNEHMER Umstände eintreten, welche die Aus- oder Weiterführung des Auftrages gefährden, wie z.B. wesentliche Verschlechterungen der Vermögensverhältnisse, Unterbrechung von Zulieferungen oder die Eröffnung eines Insolvenz- oder Konkursverfahrens, so hat der AUFTRAGNEHMER den AUFTRAGGEBER hiervon unverzüglich zu informieren. Der AUFTRAGGEBER kann in einem solchen Fall mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurücktreten. Etwaige durch den Rücktritt entstehende Kosten hat der AUFTRAGNEHMER zu erstatten.
3. Das Gleiche gilt, wenn der AUFTRAGNEHMER trotz Mahnung wesentliche Vertragspflichten nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt oder wenn ein Zustand Höhe-

six (6) months.

4. In the above cases the PRINCIPAL shall have the right to take over deliveries already received either partially or to their full extent against an adequate compensation/remuneration.

XIV. Assignment

1. The CONTRACTOR shall not be entitled to assign or to pledge its accounts receivable due from the PRINCIPAL or to have them collected by third parties without the prior written approval by the PRINCIPAL.

XV. Vicarious Agents

1. The CONTRACTOR shall be responsible for the deliveries and services of its sub-suppliers, as well as for its own deliveries and services; the sub-suppliers shall therefore be considered its vicarious agents.

XVI. Choice of Law, Place of Performance and richtsstand Place of Jurisdiction

1. Any dispute in connection with the handling or interpretation of the contract concluded subject to these T&C and with regard to the formation of the contract or any other disputes resulting from the contractual relationship shall exclusively be governed by the law of the Swiss Confederation. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded.
2. Place of performance shall be the registered office of the PRINCIPAL, unless anything to the contrary has been agreed upon in writing.
3. Should one or more provisions of these T&C be ineffective or null and void, the effectiveness of the remaining provisions shall not be affected thereby. The Contracting Parties undertake to agree upon a regulation without delay which will under economic aspects correspond most or come as close as possible to the ineffective provision .
4. The place of jurisdiction is the registered office location of the PRINCIPAL. The PRINCIPAL shall also be entitled to bring any legal action against the CONTRACTOR at the CONTRACTOR'S place of residence or place of business.

rer Gewalt länger als sechs (6) Monate andauert.

4. Der AUFTRAGGEBER hat in den vorstehenden Fällen das Recht, bereits erhaltene Lieferungen entweder teilweise oder in vollem Umfang gegen ein angemessenes Entgelt zu übernehmen.

XIV. Abtretung

1. Der AUFTRAGNEHMER ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des AUFTRAGGEBERS nicht berechtigt, seine Forderungen gegen den AUFTRAGGEBER abzutreten, zu verpfänden oder durch Dritte einziehen zu lassen.

XV. Erfüllungsgehilfen

1. Der AUFTRAGNEHMER hat für Lieferungen und Leistungen seiner Zulieferer ebenso wie für eigene Lieferungen und Leistungen einzustehen; die Zulieferer gelten mithin als seine Erfüllungsgehilfen.

XVI. Rechtswahl, Erfüllungsort und Ge-

1. Für jedwede Streitigkeit im Zusammenhang mit Abwicklung oder Interpretation des nach Massgabe dieser AEB geschlossenen Vertrages sowie hinsichtlich seines Zustandekommens oder sonstiger aus dem Vertragsverhältnis resultierender Streitigkeiten gilt ausschliesslich das Recht der Schweizerischen Eidgenossenschaft. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.
2. Erfüllungsort ist der Sitz des AUFTRAGGEBERS, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.
3. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AEB unwirksam oder nichtig sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, unverzüglich eine Regelung zu treffen, die der unwirksamen Bestimmung bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise am ehesten entspricht oder ihr nahe kommt.
4. Als Gerichtsstand wird der Sitz des AUFTRAGGEBERS vereinbart. Der AUFTRAGGEBER ist berechtigt, den AUFTRAGNEHMER auch an seinem Wohn- und Geschäftssitz zu verklagen.
